

Die vielseitigen **Angebote der Jugendarbeit** von Vereinen, offener Jugendarbeit und Organisationen haben eine zunehmend wichtige Funktion erhalten. Sie dienen der Unterstützung, Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen bei deren Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Die Jugendarbeit bietet der heranwachsenden Generation wesentliche Orientierungs- und Entfaltungsmöglichkeiten außerhalb von Elternhaus und Schule. Jugendliche finden dort Gelegenheit, sich sinnvollen Aufgaben zu widmen, individuelle Fähigkeiten zu entwickeln, Erfahrungen in der Gruppe zu sammeln und ihren Erfahrungshorizont zu erweitern.

In der Jugendarbeit tätige **ehrenamtliche MitarbeiterInnen** müssen sich mit den Interessen, Wünschen, Problemen und Fragen der Jugendlichen auseinandersetzen. Allgemein erweiterte und zunehmend komplexer werdende Aufgaben der Jugendarbeit stellen diese MitarbeiterInnen immer wieder vor neue, zum Teil schwierige, aber durchaus auch spannende Herausforderungen. Die gewachsene Ausdifferenzierung der vereins- und organisationsspezifischen Inhalte, die durch den gesellschaftlichen Wandel gestiegenen pädagogischen Anforderungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie der Bedarf an Expertenwissen bei der Bewältigung organisatorischer, rechtlicher und finanzieller Aufgaben erfordert von den Verantwortlichen immer mehr spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten.

Die angebotene **Ausbildung der MitarbeiterInnen** soll Qualifikation und Orientierung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit vermitteln. Darüber hinaus wird die persönliche und soziale Kompetenz der TeilnehmerInnen gefördert und unterstützt.

Alle Vereine/Organisationen müssen im Sinne der **Förderung einer zukunftsorientierten, erfolgreichen und anerkannten Jugendarbeit** daran interessiert sein, dass die große Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement der MitarbeiterInnen durch eine fachliche Qualifikation für die Aufgaben in der Jugendarbeit ergänzt wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:



Jochen Brendle
Bahnhofstraße 54
75365 Calw

Tel.: 07051/9340-81
Mobil: 0171-7654399

brendle@waldhaus-jugendhilfe.de
www.stadtjugendreferat-calw.de



**JUGENDLEITER-
AUSBILDUNG**

2017

**FIT FÜR DIE
JUGEND**

JULEICA ?

Die Jugendleiter/in-Card (JULEICA) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der InhaberInnen. Zusätzlich soll die JULEICA auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Für wen ist die JULEICA ?

Die Jugendleiter/in-Card erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit, die ehrenamtlich tätig sind (im Sinne § 73 Kinder- und Jugendhilfegesetz).

Sie müssen mindestens 16 Jahre alt und für ihre ehrenamtliche Arbeit nach festgelegten Standards qualifiziert sein.

Weitere Infos auf www.juleica.de

Auch die **Vereinsförderung der Stadt Calw** setzt die fachliche Qualifikation der JugendleiterInnen und JugendbetreuerInnen voraus!!!

GERMINE

ERSTE-HILFE-KURS

Samstag 23.09.2017 8:30-16:15 Uhr
im Seminario des DRK
Rudolf-Diesel-Straße 15
75365 Calw

1. AUSBILDUNGSWOCHELENDE

im Calwer Jugendhaus (Bahnhofstr. 54)

Samstag 14.10.2017 10-17 Uhr
Sonntag 15.10.2017 10-16 Uhr
Themen: Erwartungen an JugendleiterInnen
Kinder- und Jugendschutz
Aufsichtspflicht etc.

2. AUSBILDUNGSWOCHELENDE

im Calwer Jugendhaus (Bahnhofstr. 54)

Samstag 28.10.2017 10-17 Uhr
Sonntag 29.10.2017 10-16 Uhr
Themen: Spielpädagogik, Gruppen leiten,
Projektmanagement, Konfliktmanagement etc.

ZUSÄTZLICHER ABENDTERMIN

im Calwer Jugendhaus (Bahnhofstr. 54)

Termin nach Vereinbarung
19-22 Uhr
Themen: Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittel

ANMELDUNG

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Plz/Ort: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Alter: _____

Kosten: **30 Euro** pro Person
(wird in der Regel vom Verein oder der Organisation übernommen!)

TeilnehmerInnenzahl: max. 30 Personen

Die JugendleiterInnenausbildung umfasst insgesamt 30 Zeitstunden (2 Pflichtwochenenden und 1 Abendtermin). Nach erfolgreichem Abschluss sowie dem Nachweis eines 1. Hilfe-Kurses erhalten die TeilnehmerInnen die bundeseinheitliche Jugendleiter/in-Card.